

Volkes weiter zu verbessern und den sozialistischen Staat zu stärken. Auf der Tagesordnung steht, daß wir uns auf die Anforderungen im nächsten Fünfjahrplan vorbereiten.

Die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft zu betonen ist notwendig, um bei allen Beschäftigten volles Verständnis für die Aufgaben und Maßnahmen zu erreichen, die in unserem Forstwirtschaftsbetrieb zur Intensivierung der Produktion angepackt werden müssen. Es wird der schrittweise Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden erfolgen, die Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts ist erforderlich, an die Stelle überholter Arbeitsmethoden werden qualitativ neue Produktionsverfahren treten. Dazu gehören die Konzentration und Spezialisierung der Produktion, die Bildung von Technikkomplexen in der Rohholzbereitstellung und Rohholzerzeugung, die Erweiterung der Schichtarbeit, der Ausbau der Kooperationsbeziehungen mit den Betrieben der Landwirtschaft, dem Meliorationsbau und den Betrieben der Holzindustrie auf neuer, höherer Stufe.

## Komplexeinsatz und Schichtarbeit

Die APO in den Produktionseinheiten und die Parteigruppen in den Arbeitskollektiven stellen in den Vordergrund, unter den Forstarbeitern das Verständnis für den konzentrierten Einsatz der Technik und die Schichtarbeit zu vertiefen. Beim Holzeinschlag, in der Holzrückung, beim Holztransport und auf den Holzausformungsplätzen wurde in der Vergangenheit in immer stärkerem Maße Technik eingesetzt. Der Einsatz dieser Technik ist meistens von den Revieren organisiert worden. Damit ergab sich eine Zersplitterung, die eine hohe Effektivität ausschloß.

Die Konzentration der Technik nach Arbeitsarten, ihr zentralisierter Einsatz und ihre mehrschichtige Auslastung sind die wichtigsten Voraussetzungen für eine effektive Nutzung der technischen Grundfonds und des Arbeitszeitfonds. Das ermöglicht einen zügigen Holzeinschlag auf großen Flächen, den schnellen Abtransport des Nutzholzes und eine rasche Wiederaufforstung. So entstehen auch bessere Bedingungen für die Betreuung und Versorgung der Arbeitskollektive. Allerdings ergeben sich für die Forstarbeiter auch persönliche Konsequenzen. Sie werden in einem größeren Arbeitskollektiv oft außerhalb ihrer Reviere und zu verschiedenen Schichtzeiten tätig sein. Darauf müssen sie sich umstellen. Deshalb war die Überzeugung jedes einzelnen Kollegen so wichtig.

Der Einsatz von Technikkomplexen und die Anwendung der modernen Technik setzen eine richtige Einstellung zum wissenschaftlich-technischen Fortschritt, zu den modernen Maschinen voraus. In unserem Betrieb wird zum Beispiel eine moderne Entastungsmaschine eingesetzt. Sie trägt wesentlich dazu bei, die Arbeitsproduktivität bei der Rohholzbereitstellung zu erhöhen, gleichzeitig vermindert sie die körperlich schwere Arbeit. Dieses hochproduktive Aggregat fiel in der Vergangenheit wiederholt aus. Einige Kollegen bezweifelten den Wert der neuen Technik und begannen zu resignieren. Die Parteioorganisation nahm das zum Anlaß, um dem Kollektiv dieser Maschine die hohe Verantwortung bewußtzumachen, die es für die gute Wartung und Pflege und die hohe Auslastung der Maschine trägt. Dabei wurde die ständige fachliche Qualifizierung betont. Die Auseinandersetzung hat dazu beigetragen, daß die Kollegen sich mit größerer Sorgfalt die-

## Information

### „Treffpunkt IX. Parteitag“ in Kotelow

Über die Erhöhung der Kampfkraft ihrer Parteioorganisation berichteten in der LPG Pflanzenproduktion Kotelow Parteisekretäre aus KAP, agrochemischen Zentren und aus dem Kreisbetrieb für Landtechnik des Kreises Neubrandenburg mit Genossen der Kreisleitung und der Bezirksleitung. Der Erfahrungsaustausch fand als „Treffpunkt IX. Parteitag“ statt und wurde

in der Bezirkszeitung „Freie Erde“ ausgewertet. Im Mittelpunkt stand die Aufgabe, durch eine wirksamere politisch-ideologische Arbeit der Grundorganisationen dazu beitragen, daß die Vorzüge der sozialistischen Wirtschaftsweise besser genutzt werden und alle kooperativen Pflanzenbaubetriebe die Leistungen der Besten erreichen.

Werner Fischer, Parteisekretär

der LPG Pflanzenproduktion Kotelow, berichtete z. B., welche Aufmerksamkeit die Grundorganisation dieses Betriebes der Ackerkultur, der Grundlage hoher und stabiler Erträge, widmet. Der Parteisekretär der KAP Friedland, Helene Wydra, teilte unter anderem mit, daß im Zuge der Parteitaginitiative der FDJ zehn Jugendfreunde als Kandidaten der Partei aufgenommen wurden.

(NW)